

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

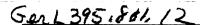
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

#### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.







## Harvard College Library



BOUGHT FROM THE FUND
BEQUEATHED BY

Evert Jansen Wendell
CLASS OF 1882

of New York



## ADOLF VON SONNENTHAL

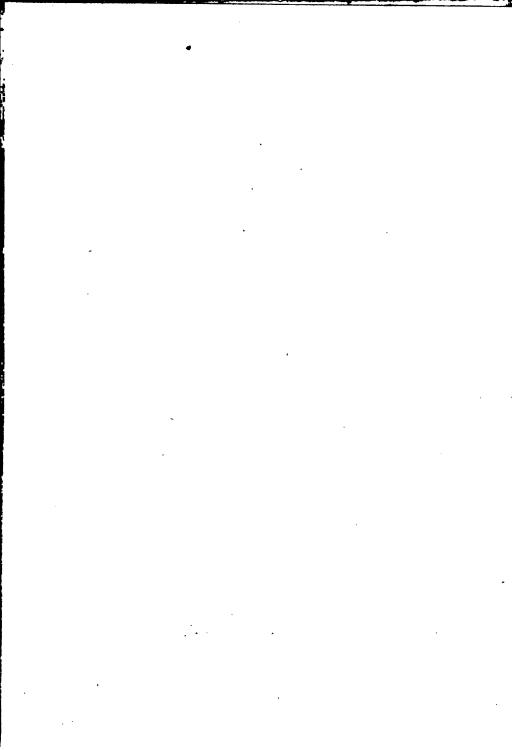
LONGARD LANGE

WILKER BULGITLEANED

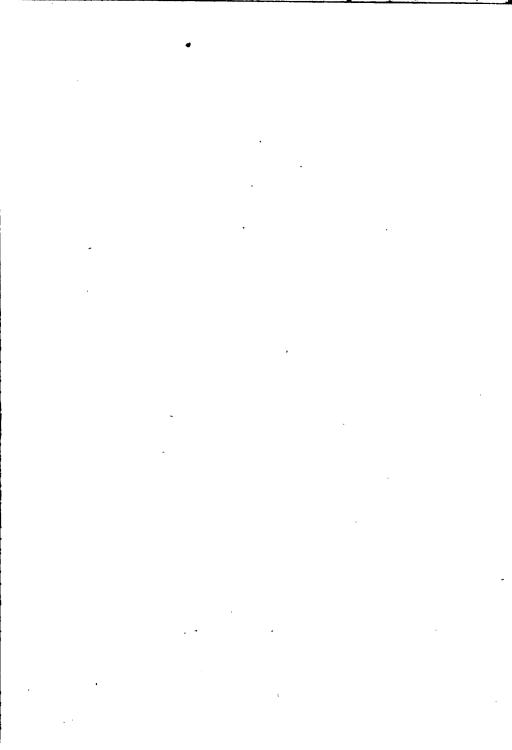
121 - 10

CE 077 050











Sonnenthal 1856.

## ADOLF VON SONNENTHAL

## FÜNFZIG JAHRE

1M

#### WIENER BURGTHEATER

1856-1906

ALS MANUSKRIPT GEDRUCKT

WIEN, ZUM 1. JUNI 1906

# Gerl395.801.12



Spamersche Buchdruckerei in Leipzig

Die ersten Gespräche, die ich — anfangs der sechziger Jahre — über Bühne und Schauspielkunst zu hören bekam, drehten sich ums Königsberger Stadttheater. Auch damals lobte man das Einst auf Kosten des Jetzt. Man war einig, daß zehn Jahre früher dort alles besser war. Von den Lippen gewiegter Vettern und berückter Basen klang mir immer wieder ein Name entgegen: Das wäre nie zuvor gewesen; das käme nie wieder! Wer Sonnenthals Namen auesprach, sprach von Sonnenthals Herzen. So gehörte Ihr Herz, geliebter Meister und verehrter Freund, von früh an zu meiner Familie. Meine Sehnsucht wuchs, die Kunst Ihres Herzens, das Herz Ihrer Kunst nun endlich kennen zu lernen. Aber Sie verschmähten als Gastquartier Ihr altes Königsberg.

Erst im Sommer 1879 sah ich Sie bei Wallner in Berlin. Jedoch der stupende Erfolg von "Rosenkranz und Güldenstern" hinderte alle übrigen Rollen. Vor lauter Rosenkränzen sah man Thren Hamlet nicht. Dann aber haben Sie mit Ausnahme weniger Eintagsfliegen nichts mehr gespielt, was meiner zuschauenden Teilnahme entgangen wäre. War es nicht in Wien selbst, so war es in Berlin. Freilich, in der Hand des einstigen Enthusiasten von der "Bullerloge" (vielleicht erinnern

Sie sich dieses ostpreußischen Lokalausdrucks für den "Juchhe") lag schon ein Rhadamanthysschwert. Zudem waren streitbare Zeiten gekommen. Eine junge Literatur wollte sich gegen eine alte Schauspielkunst durchsetzen, die mit Paraderollen von vorgestern kam. Auch Sie brachten Theaterstücke, deren "Wahrheit" uns nicht mehr wahr, deren "Schönheit" uns nicht mehr schön däuchte. Auch Sie hörten von uns kriegerischen Klang. Fanatiker waren sogar nahe daran, mit dem, was sie brachten, Ihre eigene Kunst zu verwechseln und zu verwerfen. Sie schwiegen, zogen heim und holten den Feldherrnstab Wallensteins herbei und Nathans Ringe. Der Feldherr schlug, der Weise versöhnte die Gegner. Das war Ihre Rache, Ihr Sieg, Ihr Friede mit Jungen und Jüngsten. König Lear hat diesen Frieden später ruhmvoll besiegelt.

"Jeder Zoll ein König der Schauspielkunst", schrieb mir ein früherer Komplize nach Wien. Denn mich selbst hatte des Schicksals Woge schon in dasselbe Burgtheater getragen, das einst Ziel meiner Sehnsucht, dann Ziel meiner Mehkafahrten war. Hier, mein Adolf, scheinen wir uns zu vertragen. Darum überreiche ich Ihnen zu Ihrer goldenen Hochzeit mit dem Burgtheater das Register Ihrer schönen und schweren, erhabenen und süßen Sünden. Wär ich Leporello, so wollt ich es singen.

Trockene Ziffern, trockene Titel, trockene Namen! Doch in diesen Namen, diesen Titeln, diesen Ziffern welch ein fürstlicher Reichtum selbsterworbenen Besitzes! Zwar soll der erste Mortimer des 18. Mai 1856, Königsbergs Entzücken, bei der Wiener Kritik wenig Gnade gefunden haben, zum

holden Trost für alle später durchgefallenen Mortimers. Aber der Karlos des 25. Mai kam schon besser weg, und am 1. Juni — gelobt sei Laube! — ward Romeos nächtliche Fackel das Morgenrot einer Sonnenlaufbahn, wie sie leuchtender und wärmender die Geschichte der Schauspielkunst nicht kennt.

Vierhundertzwölf Zeilen! Vierhundertzwölf Rollen! Jede Zeile eine Leistung! Fast jede eine Tat! Viele darunter Großtaten, von denen die Welt weiß. Und Ihre Welt umschlingt der halbe Erdgürtel von San Franzisko bis Odessa. Gegenüber der Gewalt dieses Werks, das seinen Meister lobt, wäre ein Kommentar arm und hilflos. Für Sie und zu Ihnen sprechen Ihre fünfzig Burgtheaterjahre. Hier ist ein Monument, worauf Ihr vielgeliebter Name allen alles sagt, und auf dessen Sockel wir nur den Wunsch eingraben: dem Burgtheater, dessen guter Geist und bestes Herz Sie sind, sei es fernerweit nach Tassos Wort vergönnt, "im neuen Sonnenthal die Flügel rasch und freudig zu entfalten".

Wien, 18. Mai 1906

PAUL SCHLENTHER

```
1856,
         Mai: Gastspiel auf Engagement; vom Stadttheater in Königsberg i. Pr.
      ı.]uni:
                Beginn des Engagements
1859.
                 Hofschauspieler-Dekret
1870.
                 Regisseur
                 Engagement auf Lebensseit
:877.
1881.
                 Erhebung in den Ritterstand
1884.
                Oberregisseur
1887, 27. Juni : `
     bis
1888, 1. Nov:
                 provisorischer artistischer Direktor
1889, 27. Dez.:
     bis
1890, 12. Mai:
        Nov.:
                 Feier des fünfzigjährigen Schauspielerjubiläum
```

Feier des siebzigsten Geburtstages

1904, 22. Dec.:





Sonnenthal als Romeo.

### Sonnenthals Rollen im Burgtheater

#### 1856

18. V.	Maria Stuart — Mortimer
21. V.	D. geheime Agent — Herzog Alfred Gastspiel
25. V.	Don Karlos — Don Karlos
1. VI.	Romeo und Julia — Romeo
5. <b>VI</b> .	Treue Liebe - Graf Ferdinand von Wartenau
14. VI.	Donna Diana — Don Cesar
23. VIII.	D. Fräulein von Seiglière — Bernard
30. VIII.	D. Royalisten — König Karl 11.
11. IX.	Iphigenie auf Tauris — Pylades
19. IX.	D. Jungfrau von Orleans — Karl VII.
4. X.	Ottfried — Gottfried*)
6. X.	König Ottokars Glück u. Ende - Seyfried Merenberg
13. X.	D. Marquise von Villette — Bolingbroke
18. X.	Iphigenie in Delphi — Pylades
2. XI.	Graf Essex — Sir Walter Raleigh
10. XI.	Wilhelm Tell — Arnold vom Melchthal
19. XI.	Macbeth — Malcolm

22. XI. D. Aussteuer - Advokat Wallmann

13. XII. Am Klavier - Jules Franz

<sup>\*)</sup> Die Rollen in sehräger Schrift hat Sonnenthal im Burgtheater als Erster gespielt.

- 3. I. Eine Liebschaft in Briefen Max von Hanau
- 5. I. Ella Rose William Tailfourd
- 10. I. D. Fabrikant Maler Lambert
- 15. I. Die Braut von Messina Don Manuel
- 16. I. Das hohe C Hermann Bruckner
- 21. I. D. Portrait der Mutter Sir Barrington
  - I. II. Glück bessert Torheit Wilhelm von Ringstern
  - 7. II. Elise von Valberg Der Fürst
  - 5. III. Sophonisbe (Hersch) König Masinissa
  - 9. III. D. beiden Klingsberg Leutnant Baron Stahl
- 14. III. Erinnerung Sekretär Wardamm
- 20. III. D. Biedermänner Octave Deleroix
- 22. IV. Phädra Hippolyt
- 23. IV. Emilia Galotti Prinz von Guastalla
- 7. V. Erziehungsresultate Hauptmann von Rheinfels
- 22. V. D. Verschw. des Fiesko zu Genua Bourgognino
- 23. V. Kunst und Natur Rittmeister von Born
- 7. VI. Rosenmüller und Finke Gustav Theodor Bloom
- 20. VI. Kabale und Liebe Ferdinand
- 25. VI. Wallensteins Lager Erster Buttlerscher Dragoner
- 21. VIII. Was ihr wollt Herzog Orsino
- 22. VIII. D. Majoratserbe Graf Leo von Scharfeneck
- 28. VIII. Egmont Brackenburg
  - 9. IX. Fesseln Emmeric d'Albert
- 17. IX. Verirrungen Assessor Born
- 20. IX. D. Karlsschüler Friedrich Schiller
- 25. IX. D. Schule der Verliebten Artur von Wertheim
  - 1. X. D. Fräulein von Belle-Isle Chevalier d'Aubigny
  - 3. X. D. Makkabäer Eleazar

#### as an assume as a superior as a superior and a superior described as a superio

- 4. X. Götz von Berlichingen Franz
- 9. X. D. Journalisten Professor Oldendorf
- 18. X. D. Gastfreund (Das goldene Vliess) Phryxus
- 2. XI. D. Müller und sein Kind Konrad
- 4. XI. Übers Meer Georges Morton
- 4. XI. Er hat Recht Referendar Frieder
- 6. XI. D. Preislustspiel Baron Alfred von Bergen
- 18, XI. D. Fiammina Heinrich Lambert
- 29. XI. D. Hotel von Wiburg Der Fürst von Wiburg
- 11. XII. D. letzte Trumpf Fabrikant Waller
- 12. XII. Wallensteins Tod Ein schwedischer Hauptmann
- 20. XII. D. Kaufmann von Venedig Bassanio
- 29. XII. Ihr Bild Leopold

- 2. I. D. Gönnerschaften Edmond von Varennes
- 26. II. Heinrich der Löwe Ludw. Landgraf von Thüringen
  - 9. III. Lady Tartuff Hector von Renneville
- 20. III. Pierres de Straß Albus
- 27. III. Correggio Octavio
- 17. IV. Helene Julius Graf von Bannerwitz
- 27. IV. D. Fräulein v. St. Cyr Roger Graf von St. Herem
- 15. V. Zu schön Ferdinand von Commery
- 18. V. Clavigo Clavigo
- 9. VI. Die Furcht vor der Freude Adrian
- 16. VI. Doktor Wespe Ludwig Honau
- 18. IX. D. Test. d. gr. Kurf. Pfalzgraf von Neuberg
  - 3. X. D. Kopist Schriftsteller Maxence
  - 6. X. Dorf und Stadt Maler Reinhard
- 16. X. Julius Cäsar Octavius Cäsar
- 23. X. D. Königin von 16 Jahren Friedrich von Burg

- 3. XI. Ruth Joab
- 3. XI. Durchs Fernrohr Amtmann Romberg
- 19. XI. Fräulein Höckerchen Maler Otto Ohlsen
- 30, XI. Viel Lärm um nichts Claudio
  - 6. XII. D. Geizige Valer

- 8. I. D. Vorleserin Sir Artur
- 3. II. Montrose Lord Edward Hamilton
- 18. II. Welt und Theater Reichsgraf Leopold
  - 6. III. Pagenstreiche Herr von Berg
  - 7. III. Weibertränen Albert von Rieux
- 28. III. Othello Cassio
- 9. IV. D. Epigramm Doktor Busch
- 4. V. Ein verarmter Edelmann Maximilian Odiot
- 9. V. Reue und Ersatz Gustav Wiesen
- 25. V. Mit den Wölfen muß man heulen Eduard
  - 3. VI. Er soll dein Herr sein Gustav von Langen
- 13. VI. D. Räuber Kosinsky
- 5. IX. Bürgerlich und Romantisch Baron Ringelstern
- 3. X. D. verstorbene Lionel Lionel d'Anbray
- 18. X. Graf Waldemar Graf Waldemar
- 10. XI. Demetrius Fürst Leo Sapieha
- 19. XI. Wie denken Sie über Rußland Herr von Rengen
- 27. XI. Hamlet Horatio
- 12. XII. Düweke Johann Swaning
- 15. XII. Judith Ephraim

- 2. I. Crescentia Der Kurfürst
- 9. I. D. Liebesbrief Oswald Stein
- 30. I. Ein Kind des Glücks Anatole

#### and an interpretable of the property of the states of the

12. II. Macbeth — Macduff 18. II. Ein Sommernachtstraum - Lysander 7. III. Unsere Freunde — Addison 26. III. Mit der Feder - Otto Randolf 12. IV. D. Gefängnis - Baron Wallbeck 19. IV. Ein Autograph — Lindner 15. V. Vater und Sohn — Rivonnière Sohn 16. IX. Monaldeschi — Graf Ludolf Malström 3. XI. D. letzte Brief — Prosper von Block 18. XI. D. Gustel von Blasewitz - Friedrich Schiller 18. XI. Nicht schön - Karl Morheim Eine Tasse Thee - Henri Baron von Villedeuil 18. XI. 1861 D. Erzähl. d. Königin von Navarra — Graf d'Albret 4. I. 11. I. D. Grafen von der Esche - Siegfried In der Theaterloge - Baron Helm ı. II. II. II. Wenn man nicht tanzt — Doktor Meinhold 8. III. Johanna Gray — Guilford 16. III. Sappho - Phaon 18. IV. Aus der komischen Oper — Raoul Gerard Coriolanus — Lartius 27. IV. Caesars Testament — Lucien Girodot 27. V. D. Eichhörnchen — Armand 21. VI. 30. VIII. Ein Ring - Herzog von Richelieu König Heinrich IV. — Heinrich Prinz von Wales 10. X. 18. X. D. Fabier — Gaius Er experimentiert — Theodor 4. XI. D. Piccolomini — Wallensteins Tod — Max Piccolomini 10. XI. 11. XI.

3. XII. Zopf und Schwert - Erbprinz von Bayreuth

2. I.	Am Freitag — Bernold
3. I.	Zwei Tage a. d. Leben eines Fürsten - Wilhelm Fürst
30. I.	Störenfried — Stadtsyndikus Lonau
13. II.	Regen und Sonnenschein — Ein Unbekannter
6. III.	Gottsched und Gellert — Cato
I. IV.	D. Alten und d. Jungen — Albert
I. IV.	Zwei Witwen — Edmond von Brenne
7. V.	D. öffentliche Meinung — Albert von Sergine
28. V.	D. Virtuosen — Katzmeyer
28. V.	Ein Arzt — Artur Derwood
20. IX.	Ein Wintermärchen — Florizel
18. X.	D. deutschen Komödianten — Georg Ludovici
4. XI.	D. Eine weint d. Andere lacht — Maurice Borel
29. XI.	Perseus von Macedonien — Demetrius
19. XII.	Krisen — Baron Hohenberg
30. XII.	Lange Flitterwochen — Albert Löwen
	1863

9. <b>I</b> .	D. guten Freunde — Tholosan
28. I.	Eglantine — Graf Albert von der Lohe
19. II.	D. Nibelungen 1. 11. — König Günther
16. IV.	Mutter und Sohn — Bruno
18. IV.	Ein Attaché — Graf Prachs
13. V.	D. Veilchen — Graf Siegmund Andlau
22. VI.	Struensee — Struensee
16. IX.	Uriel Acosta — Uriel
24. IX.	König Richard II. — Herzog von Aumerle
5. XI.	Nur Mutter — Georges von Rével
20. XI.	D. verlorene Sohn — Eugen von Wildau

- 9. XII. Soldatenliebchen von Prittwitz
- 30. XII. Eine Jugendschuld Norbert
- 30. XII. Rekrut und Dichter Goethe

#### 1864

- 29. I. Pitt und Fox Fox
- 20. II. Eine vornehme Ehe Georges Gordon Trevelyan
- 14. III. D. Kinder des Königs Heinrich Graf von Clermont
- 23. IV. Ein Abend zu Titschfield Graf Southampton
- 16. V. Gleich und Gleich Leutnant von Secking
- 16. V. D. Hausspion Doktor Seefeld
- 8. VI. Ein weißes Blatt Gustav Holm
- 10. IX. Deborah Josef
- 3. X. D. Forsthaus Valerian Bienrode
- 4. XI. D. Memoiren des Teufels Robert

- 22. I. Adrienne Lecouvreur Moriz Graf von Sachsen
- 26. I. Frauenfreundschaft Baron Wildhausen
- 26. 1. Rezept gegen Schwiegermütter Federico
- 31. I. D. letzte Mittel Graf Sonnstett
- 15. II. Katharina Howard Artur Derham
- 23. II. Mutterglück Albert von Rives
- 10. III. Prinzessin Montpensier Hannibal de Tarascon
- 21. IV. Ein Pelikan Maximilian Gérard
  - 2. V. Magnetische Kuren Ferd. v. Rahden
- 17. V. Feenhände Richard von Kerbriand
- 29. V. D. Journalisten Konrad Bolz
- 12. VI. Eine vornehme Ehe Graf von Vardes
- 26. VIII. König Richard III. Herzog von Clarence
- 28. VIII. Torquato Tasso Alfons 11.

- 27. IX. Um die Krone Graf Stanislaw Poniatowski
- 20. X. Leichtsinn aus Liebe Badearzt Frank
- 30. X. Cato von Eisen Cato

#### 1866

- 20. IV. Eine Familie nach der Mode Didier
- 18. V. D. Hochzeitsreise (Benedix) Professor Lambert
- 30. V. D. Bekenntnisse Adolf Baron von Zinnburg
- 29. VI. Andreas Hofer Der Vizekönig von Italien
- 30. VIII. D. Verschwörung des Fiesko zu Genua Fiesko
- 29. IX. König Lear Edgar
- 18. X. Wildfeuer Marcel de Prie
- 17. XI. D. Geldfrage René von Charzay
  - 7. XII. D. Hausfriede Kommerzienrat

- 3. I. D. letzte Abenteuer Baron Sternhelm
- 25. I. König und Bauer König von Frankreich
- 12. II. Aus der Gesellschaft Fürst Robert Lübbenau
- 17. II. König Ottokars Glück u. Ende Rudolf v. Habsburg
- 12. III. D. Statthalter von Bengalen Sir Philipp Francis
- 16. V. Eigensinn Alfred
- 24. V. D. Fee Graf Henri von Comminges
- 11. IX. Minna von Barnhelm Major von Tellheim
- 24. IX. Brutus und Collatinus Collatinus Tarquinius
- 10. X. Ein Lustspiel Bergheim
- 20. X. D. Tagebuch Hauptmann Wiese
- 4. XI. Ein Wohltäter Mark
- 13. XI. Eine Gewissensfrage Raoul von Moière
- 23. XI. D. Schulz von Altenbüren Heinrich Weigand
  - 5. XII. Egmont Egmont

#### PARTA TARAN PARTA PA

#### 1868

6. III.	D.	Sohn		Olivier
---------	----	------	--	---------

28. IV. Esther - König

16. V. Gustav Wasa — Wasa

12. VI. Emilia Galotti — Graf Appiani

20. VI. D. Waise aus Lowood - Lord Rochester

8. IX. Hamlet - Hamlet

24. IX. Medea - Jason

10. X. D. Urbild des Tartüff — Molière

17. X. Sophonisbe (Geibel) — Scipio

23. XI. Werner oder Herz und Welt — Heinrich von Jordan

9. XII. Schach dem König — Lord Henry Rich

25. XII. Hans Sachs - Hans Sachs

#### 1869

I.I. D. Jungfrau v. Orleans - Dunois

19. I. Moderne Jugend — Graf Rietberg

30. I. Lady Gloster — König Johann 1.

23. II. Zwischen Tür und Angel — Der Graf

4. III. Über den Parteien - Baron Otto von Hohenstein

18. V. D. Sanduhr — Hermann

18. V. Unerreichbar — Leonhard

7. VIII. D. relegierten Studenten — Reinhold

4. IX. D. Fabrikant - Havelin

26. IX. Don Karlos - Marquis Posa

I. X. Post Scriptum - Herr von Lancy

24. XI. Maria Magdalene - Sekretär

17. XII. Umkehr — Baron von Fayel

#### 1870

5. III. D. Vater — Herr von Berg

17. IX. Miß Sara Sampson - Mellefont

#### or sometiment of the property of the south o

- 7. X. D. Probe des Don Juan Don Juan · Tenorio
- 18. X. Hans und Grete Herzog
- 30. X. Graf Horn Graf Anton von Horn
  - 9. XI. Wallensteins Lager Erster Kürassier
  - 3. XII. Maryna Wladislaw Zarucki

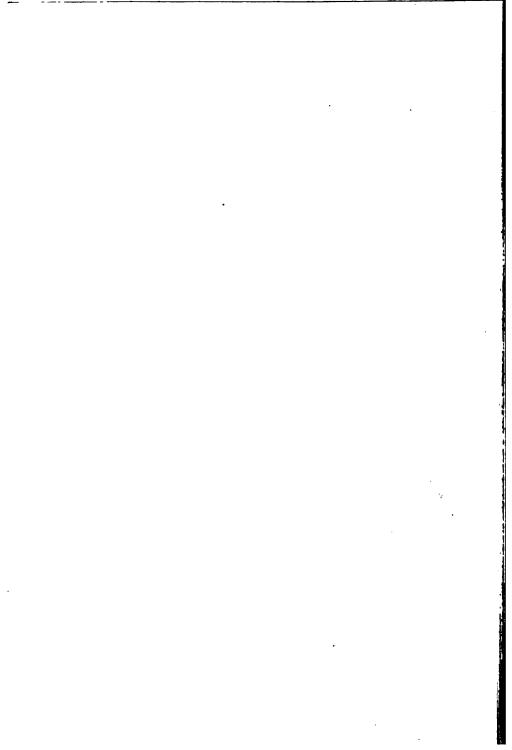
#### 1871

- 15. I. Prolog zu Grillparzers 80. Geburtstag
- 17. I. D. Marquis von Villemer Herzog von Alera
- 30. I. Reden muß man Graf von Seeberg
- 10. II. Ohne Leidenschaft Franz Baldinger
- 17. II. Jugendliebe Ferdinand von Bruck
- 27. II. D. Gräfin Adolf Graf von Oldenburg
- 18. III. Ich bleibe ledig Ludwig
- 10. V. D. Fräulein von Laury Roland
- I. VI. Narciss Narciss Rameau
- 6. VI. D. Vermählten William Westcote
- 30. IX. D. kategorische Imperativ Obrist von Wildenberg
- 30. X. D. Maler Oswald
- 20. XI. Madeleine Morel Vicomte de Clers
- I. XII. D. neue Achilles Graf Montecuculi

- 9. I. Seit Gravelotte Robert von Menden
- 9. I. Durch die Zeitung Roderich
- 26. I. Ein Schritt vom Wege Artur von Schmettwitz
- 14. II. An der Pforte der Unsterblichkeit Ein Bote
- 27. II. D. wunde Fleck Hermann von Sohr
- 27. IV. Christiane Graf von Noja
- 28. IX. Ein Bruderzwist in Habsburg Mathias
- 23. XI. D. Valentine Saalfeld



Sonnenthal als Wallenstein.



3.	I.	Julie	 Maurice	von	Cambre	

- 8. I. Unter dem Mikroskop Hermann von Bernau
- 21. I. D. Jüdin von Toledo König Alfons der Edle
- 3. III. Ein Erbfolgekrieg Graf Richard Homberg
- 19. III. D. Troglodyten Otto von Saarstein
- 29. IV. Elfride Gustav Wellenberg
- 18. IX. D. Seiltänzer Herr von Solis
- 3. X. Suchet so werdet ihr finden Helmut von Dorn
- 18. X. König Heinrich VI. 1. Teil Heinrich VI.

#### 1874

- 21. I. Libussa Primislaus
- II. II. D. Sirene Friedrich von Eggenburg
- 28. II. König Heinrich VI. 2. Teil Heinrich VI.
- 17. III. Verstrickt Lord Henry Sewood
- 27. IV. König Richard III. Der Geist Heinrichs VI.
- 15. IX. Ein hoher Gast Henri
- 15. IX. D. Hagestolzen Hofrat Reinhold
- 30. X. Selbständig Graf Wildenstein
- 10. XI. D. Schwestern von Rudolstadt Studiosus Lemp
- 25. XI. Ein Erfolg Fritz Marlow

#### 1875

- 30. I. König Richard 11. König Richard 11.
- 28. IX. Liebe für Liebe Fritz Freiherr von Elbeck
- 28. X. D. Trauerspiel des Kindes Graf Medern
  - I. XII. Nero Nero

- 28. I. D. Veilchenfresser Viktor von Berndt
- 17. II. Aus dem Stegreif Josef von Sonnenfels

- 7. III. Wahn und Wahnsinn Lord Harleigh
- 27. V. D. Wege des Glücks Karl Wartenberg
- 30. V. D. Jungfrau von Orleans Raoul
- 25. IX. D. beste Reise Jonathan Swift
- 18. X. Prinz Friedrich von Homburg Prinz von Homburg
- 10. XI. Demetrius Odowalski
- 19. XI. Wilhelm Tell Johann Parricida
- 29. XI. Fromont junior und Risler senior Risler senior

#### 1877

- 19. IV. Faust 1 Faust
- 22. IX. D. Reise nach Riva Professor Werneck
- 22. XI. Eine Kriegslist Graf Hölltan
- 22. XI. D. Verlassenen Baron Felix
- 13. XII. Man muß nichts verschwören Valentin von Buck

#### 1878

- 25. I. D. Königsleutnant Graf Thorane
  - 6. II. Blinder Lärm George de Montbars
  - 3. III. Witwe Scarron Ludwig XTV.
- 14. VI. D. Augen der Liebe Graf Brunneck-Hardenstein
- 17. IX. Johannistrieb Philipp Harold
- 30. X. Antonius und Kleopatra Marcus Antonius
- 3. XII. Rosenkranz und Güldenstern Baron Rosenkranz

- 15. I. D. Haus Darnley Henry Darnley
- 24. II. Spätsommer Lahirel
- 8. X. Wohltätige Frauen Major von Rodeck
- 16. XI. Viktorinens Hochzeit Antoine

#### \*

#### 188o

26: II.	D. Freund des Fürsten — Doktor.	Malthus
12. IV.	Prinz Eugen — Kaiser Karl VI.	
TT7	D. T. Lean L. Hanne B.L. Later	T-1-2-

29. IV. D. Tochter des Herrn Fabricius — Fabricius

27. IX. Rolf Berndt - Rolf Berndt

26. X. Haus Lonei — Reinhard

29. XI. D. Abenteurerin — Fabrizio

#### 1881

I. II. Verschämte Arbeit - Friedrich von Hegershausen

18. V. König Erich — Erich

20. VI. Ein Glas Wasser - Bolingbroke

27. IX. Johannes Erdmann — Johannes Erdmann

26. X. Ein Anwalt - Doktor Richard Barolt

22. XII. Othello - Othello

#### 1882

16. II. Vater und Sohn — Rivonnière Vater

26. II. Wilhelm Tell — Tell

12. XI. D. Erzähl. d. Königin von Navarra — Franz 1.

#### 1883

4. I. Faust 11. - Faust

27. I. D. Alcibiades Ausgang - Alcibiades

23. II. Assunta Leoni — Alfred von Buchau

26. X. Feodora — Loris Ipanoff

#### 1884

17. III. D. Piccolomini —
19. III. Wallensteins Tod —

Wallenstein

20. X. D. Probepfeil - Baron Leopold v. d. Egge

28. XI. Natalie — Rakitin

- 17. I. Don Juans Ende Don Juan
- 20. V. D. Hüttenbesitzer Philipp Derblay
- 4. XI. Letzte Liebe Stefan Laczsi von Apor

#### 1886

- 19. II. Ein Gastspiel Ein Fremder
- 20. III. Ein Tropfen Gift Lothar Freiherr von Mettenborn
- 9. VI. D. alten Junggesellen Herr von Mortemer

#### 1887

- 14. I. D. kritische Alter Georg von Pahlen
- 17. II. Georgette Graf Chabreuil
- 2. VI. Haus Fourchambault Bernard
- 12. X. Kabale und Liebe Miller
- 23. XI. Eine alltägliche Geschichte Herzog von Trezzo

#### 1888

- 30. I. Galeotto Don Manuel
- 18. IV. D. selige Paul Paul Wüllersdorf
- 12. X. Epilog beim letzten Abend im alten Hause
- 14. X. Prolog im neuen Hause Der Geist d. alt. Burgtheaters
- 9. XI. Cornelius Voss Herzog von Falkenburg
- 1. XII. Ein Pelikan Giboyer

- 14. I. D. Fremde Clarkson
- 16. II. Bruder Hans Hans Forster
- 19. III. Wilddiebe Philipp von Sorau
- 17. XI. König Lear König Lear

MMMMMMM 2I MMMMMMMMM

#### 1890

17. I.	D. Zaungast	- Doktor	Johannes
--------	-------------	----------	----------

König Heinrich IV. 1. Teil — König Heinrich IV. 2. VI.

König Heinrich IV. 2. Teil -12. VI.

König Richard 11. - Bolingbroke 5. VII.

Ein Volksfeind - Doktor Stockmann 23. X.

#### 1891

D. Dame in Schwarz - Wilhelm Fassbinder 6. II.

15. V. Meister Manole - Meister Manole

Zriny - Zriny 23. IX.

Macbeth - Macbeth 31. X.

17. XI. Ein Liebesopfer — Graf von Fontenay

20. XII. D. Hindernis - Hornus

#### 1892

2. I. Eine Bekehrung — Raoul de Briche

5. II. D. neue Zeit - Pastor Firle

D. Sklavin — Baumeister Lucas 2. III.

D. Meister von Palmyra — Apelles 25. X.

#### 1893

27. II. Kriemhilde (W. Meyer) — Erich Hartogg

6. XII. D. Buch Hiob - Salomo

#### 1894

Hans Sachsens poetische Sendung — Ernholt 4. XI.

#### 1895

23. I. Nathan der Weise - Nathan

28. I. D. erste Lüge — Marquis Ariberto

ter der der der der der der der der der d	***********	A A A A A A A A A A A A A A A

- 9. X. Liebelei Weiring
- II. XI. D. Glück im Winkel Rektor Wiedemann
- II. XII. Uriel Acosta de Silva

- II. II. D. Dornenweg Ernst Bülau
- 20. II. Freudlose Liebe Giulio Scarli
- 24. IX. Arria und Messalina Caecina Paetus
- 21. XI. D. Sohn des Kalifen Ein alter Bettler
- 7. XII. D. letzte Ideal Ambroix

#### 1897

- 10. X. Fritzchen (Morituri) Major von Drosse
  - 5. XI. Adrienne Lecouvreur Michonnet

#### 1898

- 12. VI. Emilia Galotti Odoardo Galotti
- 10. XI. D. Jungfrau von Orleans Thibaut d'Arc

#### 1899

- 19. I. Fuhrmann Henschel Fuhrmann Henschel
  - I. III. D. Gefährtin Professor Pilgram
  - I. III. D. grüne Kakadu Schauspieler Henri
- 18. III. D. Hochzeit der Sobeide Ein reicher Kaufmann
- 8. X. Prolog zur Goethefeier
- 20. X. Agnes Jordan Adolf Krebs
- I. XII. Prinz Friedrich von Homburg Der Kurstirst

- 12. I. Hans Professor Hartog
- 15. III. Ehrenschulden Bankier Leinburg
- 16. VI. Egmont Wilhelm von Oranien
- 13. IX. Am Ende Fürst Seinsburg

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### 1901

27. II. D. rote Robe - Vagret

5. X. D. Fee Caprice - Freiherr von Falkenhagen

8. XI. D. Apostel - Der Minister

#### 1902

18. I. Troïlus und Cressida — Ulysses

6. XI. D. Gerechtigkeit - Chefredakteur Auerbach

#### 1903

24. IV. D. Frau vom Meere - Doktor Wangel

12. V. Mutter — Doktor Marschner

22. XII. D. Verschw. des Fiesko zu Genua - Andreas

#### 1904

27. II. Wann wir altern — Marquis von Fargueil

6. V. Timandra — Sokrates

12. XI. Maskerade - Max von Wittinghof

#### 1905

7. I. Don Karlos — Philipp 11.

II. II. Traumulus — Direktor Niemeyer

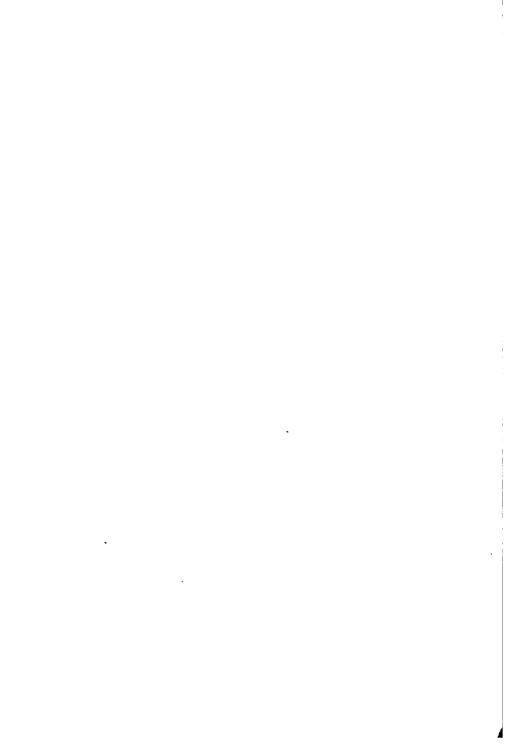
19. IX. D. Schleier des Glücks - Mandarin Tchang-Y

14. XII. D. Helfer - Senator Oddendorp

#### 1906

18. II. D. Schuldigen — Professor Langendorf

25. III. D. Hochzeitsreise (Traversí) — Pietro Sarti





Sonnenthal 1906.

